

Th. Munderstein
Berlin-Wilmersdorf
Hohenzollerndamm 184

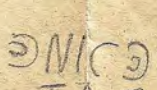
Berlin, den 4. Febr. 1939

Lieber Herr Mühlhauser!

Hoffentlich geht es Ihnen gut. Sind Sie gesund? Gefällt es Ihnen dort? Ich schreiben auf der Schreibmaschine, weil ich Ihnen doch einen langen Brief schreiben will. Wir wollen auch bald nach Uruguay auswandern und waren schon in Hamburg beim Generalkonsul wegen eines Visums. Vorläufig ist es gesperrt und wir müssen einige Monate noch warten.

In der Schule ist es garnicht mehr so schön wie früher und es macht nicht mehr so viel Freude. Als Sie noch da waren war es noch viel schöner. Fräulein Ehrmann gibt auch keinen Unterricht mehr, nur noch englischen Kurs. Unsere neue Klassenlehrerin ist Fräulein Gareis und Rechnen und Schreiben bei Frä. Tobian und Heimatkunde bei Herrn Jakobsohn. Bei der heutigen Schabbat-Feier sollten wir eigentlich etwas aufführen aber es ist dann nichts daraus geworden und verlegt zu der nächsten Feier.

Würden Sie so gut sein und mir e t r a einen weißen Bogen schicken, den ich in mein Poesie-Album kleben kann?! Und sehr schöne Worte aufschreiben? Ich habe jetzt erst mein Poesie-Album bekommen und da können Sie mir doch nicht mehr einschreiben.

17.2.39
Leider musste der Brief 14 Tage liegen bleiben, da ich Grippe habe und mir der Abschied von Frä. Ehrmann so zu Herzen ging. - Heute war von Lonja, von der 7. Klasse  bei uns, und hat

27.11.1889; Sonja wird bald einen Brief an

Sie herbringen, dass wir beide in

einem Umschlag schicken wol-

len. - Gestern war meine Mutter zu

Schulversammlung. Unsere Schu-

le wird mit der "Goldschmidt" zu-

sammengesetzt. Unsere schöne Schu-

le! Ab 1. April muss die Schule geräumt

sein! - Fr. Ehrmann ist vor einer Wo-

che nach England gefahren und

hat mir gleich geschrieben. Schade

dass Sie, W. Herr Mühlhauser nun weg

sind und wir uns nicht mehr was

erzählen können! - !pipi! Ihr Freund

und früherer Schüler

Thomas Munderstein

Lieber Frau Mühlhauser,

hoffentlich geht es Ihnen gut. Bitte schreiben Sie
mich mal. Herzliche Grüße
Ihre
Gute Munderstein.

DANK: Sonja wird bald einen Brief an
Sie herbringen, dass wir beide in
einem Umschlag schicken wol-
len. - Gestern war meine Mutter zur
Schulversammlung. Unsere Schu-
le wird mit der "Goldschmidt" zu-
sammengelegt. Unsere schöne Schu-
le! Ab 1. April muss die Schule geräumt
sein! - Fr. Schwanke ist vor einer Wo-
che nach England gefahren und
hat mir gleich geschrieben. Schade
dass Sie, W. Herr Mühlhauser, nun weg
sind und wir uns nicht mehr was
erzählen können! - !piss! Ihr Freund
und früherer Schüler

Thomas Munderstein

Lieber Frau Mühlhauser,
hoffentlich geht es Ihnen gut. Bitte schreiben Sie
mir mal. Herzliche Grüße
Ihre Munderstein.

20.2.39

Ich danke für Ihren Brief.

Es sind zwei Briefe dinstags zu =
von kommen ob sind
? Kinder mündlich.

Wieder Grüße von uns
der für und von der. Freundlich
Wieder Grüße von uns.

□ i 4 v 2

Freundlichen Gruß

Ilse Keitel.

Thomas Funderstein
und Sonja

SIEGMUND NACHER
BERLIN-WILMERSDORF

~~RECHTSGASSE 17~~

Hohenollerndamm

184^{III}

Herr



Palästina



Franz Mühlhauer

% J. Solnik

Jerusalem/Palästina

Abesinien Road

Persky House